

Das BAX-Wertungssystem

Wer steht an der Spitze, wo stehe ich?

Es liegt in der Natur des Menschen, sich in Wettkämpfen zu messen, vergleichen zu wollen. Im Wettkampfsport gibt es aber gewisse Grenzen, denn z.B. die Zulassung zu Deutschen Ranglisten- oder anderen Wertungsturnieren ist begrenzt. Zudem sind auch eine Bestimmung der individuellen Spielstärke und die Vergleichbarkeit über verschiedene Spielklassen hinweg schwierig.

Das BAX-Wertungssystem hat sich zum Ziel gesetzt, für die o.g. Problematiken Abhilfe zu schaffen. Initiator dieses zeitintensiven Projekts ist Klaus-Michael Becker, selbst passionierter Badmintonspieler und -schiedsrichter, der sich bereit erklärt hat, dem DBV das BAX-Wertungssystem für seine Vereine und Mitglieder zur Verfügung zu stellen. Für eine flächendeckende Erfassung aller Wettkampfspieler/innen sind allerdings noch letzte Lücken im bundesweiten Online-Ergebnisdienst zu schließen. Dies nehmen DBV und BLV in den nächsten Monaten in Angriff.

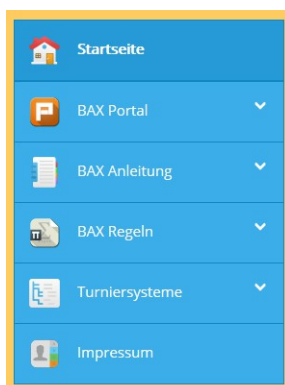
Aber was bedeutet BAX eigentlich?

BAX, der Badminton-Index, ist eine jedem aktiven Spieler zugeordnete Wertungszahl. Diese Wertungszahl wird pro Disziplin in einer Saison fortschreitend nach ausgeklügelten mathematischen Methoden berechnet.

BAX wurde bereits 2005, zu Zeiten des ersten Ergebnisdienstes MILON aus der Taufe gehoben, aber mit dem Aus von MILON im Jahre 2007 verschwand auch BAX. 2010 wurde das Wertungssystem neu aufgestellt und seitdem ständig weiterentwickelt. Eine Testphase von drei Jahren, in der die Genauigkeit von BAX-Werten getestet wurde, konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Zur Berechnung der individuellen Spielstärke werden sämtliche Ligaspiele und Turnierspiele herangezogen, sofern sie von „Turnier.de“ erfasst werden und gewissen Auswertungskriterien genügen. Die Ligaspiele reichen von der untersten Klasse (meist Kreisklasse) bis hin zur 1. Bundesliga. Turniere reichen von Vereinsmeisterschaften über Bezirksranglisten bis hin zu Deutschen Meisterschaften. Erfasst werden gleichermaßen Frauen, Männer, Jugendliche wie Erwachsene.

Wird die BAX-Seite "www.badminton-bax.de" aufgerufen, so können im "BAX Portal"



Verbands- und Vereinsranglisten oder Statistiken abgerufen werden. Der einzelne Spieler kann seine BAX Entwicklung von Saison zu Saison verfolgen und seine Position im Verband einsehen. All diese und noch weitere Möglichkeiten sind in der "BAX Anleitung" dokumentiert. Wer sich für den mathematischen Hintergrund interessiert, findet unter "BAX Regeln" eingehende Beschreibungen.

Im "BAX Portal" kann nach Herzenslust experimentiert werden, die eigene Spielstärkebewertung und die der Gegner/Partner herausgefunden und z.B. mit den deutschen Spitzenspieler/innen verglichen werden. Zudem kann BAX für Turnierausrichter eine Hilfe sein.

Für Rückfragen, Anmerkungen und Anregungen steht Klaus-Michael Becker gern zur Verfügung. Becker.Witten@t-online.de